

Presseinformation

PREH BEIM BMW SUPPLIER INNOVATION AWARD NOMINIERT

Bad Neustadt/Saale. Bei dem erstmalig veranstalteten internationalen BMW Supplier Innovation Award 2011 am Montag in München war Preh einer der drei nominierten für die Kategorie „Höchster Kundennutzen“ zusammen mit den Automobilzulieferern Behr und Brose. Letztlich ging der Preis aus dem Kreis der Top 3 Unternehmen an die Firma Brose.

Dr. Michael Roesnick, Vorsitzender der Geschäftsführung der Preh GmbH, zeigte sich über die Nominierung in diesem hochrangig besetzten Teilnehmerfeld um den BMW Supplier Innovation Award erfreut: „Für unser Unternehmen und die gesamte Belegschaft ist die Nominierung eine großartige Anerkennung und zugleich ein Ansporn, auf dem eingeschlagenen Weg weiter besonders innovative Produkte zu entwickeln und zu produzieren“.

Insgesamt gab es acht Kategorien beim BMW Supplier Innovation Award mit 24 Nominierungen und einem Spezialpreis. Die BMW-Gruppe will mit diesen Auszeichnungen die hohe Bedeutung ihrer Premium-Zulieferer für den Führungsanspruch von BMW auf dem Feld der Innovation unterstreichen.

Die Preh GmbH mit Hauptsitz in Bad Neustadt a. d. Saale ist ein innovatives, dynamisch wachsendes Unternehmen im Markt für Automobilelektronik. Als Unternehmen der Rundfunkindustrie 1919 gegründet, ist es seit 2011 ein reiner Automobilzulieferer. Preh hat sich als Partner der Automobilhersteller auf Fahrerbediensysteme und Sensorsysteme sowie Steuergeräte spezialisiert. Darüber hinaus entwickelt und produziert der Bereich Innovative Automation Systemlösungen für Montage und Fertigungsanlagen, vorwiegend für Automobilzulieferer. Zur Besonderheit von Preh zählt der hohe eigene Grad an Forschung und Entwicklung sowie eine hohe Fertigungstiefe von 65 bis 95 Prozent, die es Preh ermöglicht, spezielle Kundenanforderungen flexibel und schnell in „Pre(h)miumqualität“ zu erfüllen.

Im Jahr 2011 wird Preh mit rund 2650 Mitarbeitern einen Umsatz von über 400 Millionen EUR erwirtschaften. Neben dem Stammwerk und Entwicklungszentrum in Bad Neustadt verfügt Preh über Produktionsstandorte in Portugal, Mexiko, Rumänien und China, sowie über eine Vertriebsniederlassung in Novi/Detroit (USA).

Seit Ende Juni 2011 hält die Joyson-Gruppe aus Ningbo/China 74,9 Prozent der Anteile an der Preh GmbH, während die Deutsche Beteiligungs AG, Frankfurt a. M., und das Management mit insgesamt 25,1 Prozent beteiligt sind.